

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

Kavelstorf



Dezember 2022 - Februar 2023



AN(ge)DACHT

Liebe Leserin, lieber Leser,
ein Engelchor mit fröhlichen Gesichtern, aufgereiht auf einer Erhöhung, schaut mich aus einer sternenförmigen Öffnung an. Der fröhliche Engelchor und viele andere Überraschungen wurden im letzten Jahr von Kindern der Evangelischen Grundschule Kavelstorf für einen ARTventskalender gebastelt und hat sie durch die Adventszeit begleitet. Die Engel haben die Münder weit offen und singen vielleicht das Lied, das Hintergrund zu sehen ist.

*Vom Himmel hoch, da komm ich her,
ich bring euch gute neue Mär,
der guten Mär bring ich so viel,
davon ich singn und sagen will.*

Gute Geschichten können wir in diesen Zeiten gut gebrauchen. Die schwierigen und schweren Geschichten hören und sehen wir mehr als genug. Die Kraft guter Geschichten sollte man nicht unterschätzen, ob gelesen oder gehört oder selbst erzählt, ob als Film, Hörspiel oder Theaterstück, ob auf der Straße oder bei einer Tasse Tee am Küchentisch. Gute Geschichten berühren, bringen uns zum Lachen oder Weinen oder zeigen uns manchmal neue Möglichkeiten, eine schwierige Situation zu bewältigen oder schenken uns neue Zuversicht.

Ich denke da an eine Geschichte, die ich in diesen Tagen aus Burkina Faso gehört habe. Dort fand das größte Theaterfestival Afrikas statt, obwohl das Land seit Jahren schwer geschüttelt ist von Krisen und terroristischen Anschlägen. Mehr als 2 Millionen Menschen sind innerhalb des Landes auf der Flucht. An der Straße, in den Hinterhöfen, auf Plätzen wird Theater gespielt und den Menschen ermöglicht, sich zu versammeln und über ihre Sorgen, ihre Probleme und ihre Hoffnung zu sprechen. Laien und Künstler spielen gemeinsam und machen den Menschen Mut.

Martin Luther hatte das Lied „Vom Himmel hoch, da komme ich her“ für eine Art Krippenspiel für zuhause geschrieben. Textliche und musikalische Grundlage war ein Rätsel- und Kranzsinglied, was damals auf öffentlichen Plätzen von fahrenden Sängern gesungen wurde, damit sich junge Männer und Frauen beim Singen, Raten und Spielen kennenlernen konnten, eine Art Partnerbörse also.

Mit wenigen Eingriffen machte Martin Luther das musikalische Kontaktspiel zu einem „geistlichen Hit“ und erzählt mit einfachen Worten eine gute Geschichte, die Weihnachtsgeschichte. Wohlgemerkt auf Deutsch und nicht mehr Latein und in einer einfachen und verständlichen Sprache.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Advents- und Weihnachtstage, die nötige Ruhe, um zuzuhören oder selbst zu erzählen. Ich wünsche Ihnen, dass die Sorgen und Ängste nicht alles erdrücken, sondern Platz ist für Hoffnung und Zuversicht, Zeit ist, um mit Verwandten, Freunden und Nachbarn Gutes zu erleben.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gottes Segen und Begleitung und dass sie sagen und erfahren können, wie es in der Jahreslosung aus dem 1. Buch Mose für 2023 heißt: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Auch hier steckt eine mutmachende Geschichte dahinter. Eine Frau, Hagar, eine Magd und schwanger, wird aus der sicheren Gemeinschaft vertrieben und das Ende ist ungewiss. Doch sie erfährt in der Wüste an einer Quelle, dass sie nicht allein ist und es für sie eine Lösung geben wird.

Sie sagt darum: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Ich wünsche Ihnen, dass sie gesehen werden und sehen, was anderen hilft.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pastorin

Eike Borowski

Aus unserer Gemeinde

Wir trauern um:

Klaus Küster aus Kavelstorf
Rüdiger Feyerabend aus Kavelstorf
Inge Lewerentz aus Kavelstorf

Erntedank 2022

Vielen Dank für die reichen Erntegaben und Spenden in diesem Jahr, für die Gestaltung der Erntekrone, der Kirche, den Gottesdienst und das fröhlichen Mittagessen nach dem Gottesdienst im und am Backhaus mit Pizza aus dem Backofen, Kuchen, Brot, Salate und Aufstrich.

Es erwarten Sie vielfältige Angebote: Basteln für Groß und Klein, Kleine Geschenke – Gewebtes, Gestricktes, Genähtes, Schmuck, Getöpftes, Kräuter, Liköre, Seifen und vieles mehr

Für ein Mittagsimbiss im und am Backhaus und eine gemütliche Kaffeestube ist gesorgt.



Adventstreiben auf dem Pfarrhof

Sonntag, 27. November 2022

11.00 Uhr Familiengottesdienst mit der Evangelischen Grundschule

12.00 Uhr Eröffnung des Marktes

15.00 Uhr Adventsmusik mit Klavierschülern unter der Leitung von R. Brauer

Weihnachten 2022

Das Krippenspiel wird in diesem Jahr zweimal in der Kirche aufgeführt werden. Das Krippenspiel wurde in diesem Jahr schon im Sommer aufgenommen. Wir berichteten im letzten Gemeindebrief. Das Krippenspiel steht auf Anfrage über Weihnachten auch wieder online zur Verfügung.

Die Christvesper in Reez findet höchstwahrscheinlich wieder draußen statt.

Samstag, 24. Dezember 2022, Heilig Abend

11 Uhr Krippenspiel

15 Uhr Krippenspiel

16.30 Uhr Christvesper in Reez

18 Uhr Christvesper in Kavelstorf

Da wir im Moment noch nicht wissen ob und welche Corona Bestimmungen im Winter gelten, bitten wir Sie, auf Informationen unter www.autobahnkirche-kavelstorf.de oder im Amtsanzeiger und in der Zeitung und auf die Aushänge zu achten. Oder melden sie sich vorher per mail: kavelstorf@elkm.de oder telefonisch 038208 242. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Goldene und Diamantene Konfirmation 2023

2023 werden die Jahrgänge **1971-1975** zur Goldenen Konfirmation eingeladen und alle, die vor 60 und mehr Jahren konfirmiert wurden, werden zur Diamantenen Konfirmation eingeladen.

Bitte melden Sie sich bei uns und teilen Sie uns mit, wenn Sie Interesse haben, eingeladen zu werden oder Menschen kennen, die in Frage kämen!

Bitte merken Sie den Termin schon einmal vor:

Die Goldene und Diamantenen Konfirmation wird

am 21. Mai 2023 in Kavelstorf gefeiert.

Friedhof Kavelstorf

Friedhof Kavelstorf

Wir danken allen Helfern und Helferinnen für die Unterstützung beim Friedhofseinsatz am 12. November 2022 genauso wie auch für die Unterstützung im ganzen Jahr, um unseren Friedhof ordentlich und freundlich zu erhalten.

Es wurde in diesen Tagen auch die jährliche Rüttelprobe an den Grabsteinen durchgeführt.

Wir sind dazu verpflichtet, für die Sicherheit auf dem Friedhof zu sorgen und bitten Sie, falls Sie einen Aufkleber auf dem Grabstein vorfinden, sich im Pfarramt zu melden.

Folgende Möglichkeiten der Bestattung gibt es auf unserem Friedhof:

Wahlgrabstätten für Sarg- und Urnenbestattung / Pflege durch Angehörige
Reihengrabstätten für Sarg- und Urnenbestattung / Pflege durch Angehörige

Urnengemeinschaftsanlagen / Pflege von der Friedhofsverwaltung

Rasengrabanlage für Sarg- und Urnenbestattung / Pflege von der Friedhofsverwaltung

Anonyme Bestattungen sind auf dem Kavelstorfer Friedhof nicht möglich.

Außerdem ist es möglich, auf Antrag, ein Grab in ein Rasengrab umzuwandeln, wenn der Pflegeaufwand von den Angehörigen nicht mehr zu leisten ist. Wichtig ist, dass bis zum Ende der Liegezeit, der Grabstein stehen bleibt und von den Angehörigen nach Absprache beräumt werden.

Allgemeine Hinweise für den Friedhof

Bitte trennen sie die Abfälle sorgsam. Es kommt immer wieder vor, dass Glas, Kunststoff oder Metall im großen Container landen.

Der ist wirklich nur für verrottbare Abfälle vorgesehen. Aus Gebinden sind Draht, Kunst-

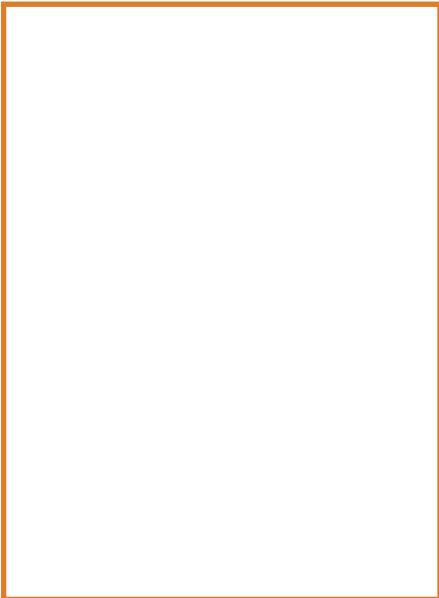
stoffblumen und Unterlagen zu entfernen und im Restmüllbehälter zu entsorgen.

Grabstellen dürfen nicht über die gesamte Fläche mit festen Platten versiegelt werden, da sich sonst die Liegezeit um weitere 5 Jahre verlängert, die zusätzlich zu bezahlen sind. Die Bedeckung der Grabstätte mit Folien und darauf liegenden Kieselsteinen sind aus demselben Grund nicht gestattet.

Grundsätzlich ist das Beräumen einer Grabstätte erst nach Ablauf der Ruhefrist (25 Jahre) möglich. Das gesamte Grab muss einschließlich Fundamente und Pflanzen geräumt werden, eingeebnet, mit Mutterboden aufgefüllt und mit Grassamen versehen werden.

Die Friedhofsordnung ist im Pfarramt einsehbar oder auch erhältlich.

Friedhofsverwaltung Pastorin Eike Borowski



Am 4. November 2022 haben wir unsere sanierte Friedhofskapelle wieder eingeweiht. Wir freuen uns, dass wir zum Ewigkeitssonntag die Kapelle für ein stilles Gedenken und für eine Kerze öffnen können. Die weltlichen Trauerfeiern finden jetzt wieder in der Friedhofskapelle statt.

Musik, Konzerte, Literatur

Konzert der Klavierschüler

Sonntag, 27.11.2022 um 15 Uhr

Es spielen Musikschüler unter der Leitung von R. Brauer und laden zum gemeinsamen Singen in die Kirche ein.

Chorkonzert

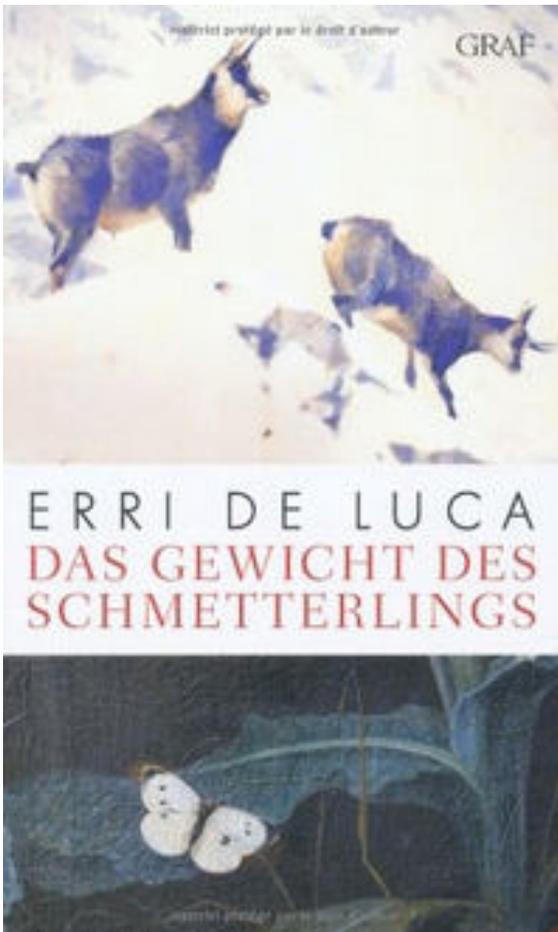
Sonntag, 18.12.2022 um 17 Uhr

Der Kavelstorfer Kirchenchor lädt zu

einem adventlichen Konzert unter der Leitung der neuen Chorleiterin Samantha Haarnagel in die Kavelstorfer Kirche ein.

Literaturgottesdienst

Sonntag, 19. Februar 2023 um 10 Uhr
in Reez



Grundlage für den Gottesdienst ist das Buch von Erri de Luca „Das Gewicht des Schmetterlings“

Zum Inhalt: Ein flirrend klarer, strahlender Novembertag, hoch in den Bergen. Zum letzten Mal nimmt der alte Wilderer den steinigen Weg auf sich: Viele Tiere hat er im Lauf seines Lebens erlegt, lange schon lebt er als Eremit. Nur ein einziges fehlt ihm noch: Der König der Gamsen, dieses starke, beinahe unbezwingbare Tier. Der Zeitpunkt ist gekommen für das seit Jahren aufgeschobene, letzte Duell. Zwei Einzelgänger, ähnlich willensstark und kompromisslos, Mensch und Tier, bewegen sich langsam und unausweichlich aufeinander zu. Am Ende ist es ein weißer Schmetterling, zu Eis gefroren auf dem Horn des Gamsbocks, der für den schicksalhaften Ausgleich sorgt.

Schenken nicht nur zur Weihnachtszeit

Eigentlich sind die Heiligen Drei Könige schuld. Sie haben ja wohl angefangen mit den Weihnachtsgeschenken. Und seitdem kommt „Alle Jahre wieder“ auch die Frage: Was soll ich bloß schenken? Dass die Frage wochenlang plagt ohne wirklich „das Richtige“ zu finden, verdirbt manchem die Adventszeit.

*Schenken ist eine Kunst.
Schenke mit Geist ohne List.
Sei eingedenk,
Daß dein Geschenk
Du selber bist.*

Joachim Ringelnatz bringt es auf den Punkt: Auch das wertvollste Geschenk ist bloß ein Zeichen – für Wertschätzung, Liebe, Aufmerksamkeit, für Anteilnahme an Freud oder Leid, manchmal für Wiedergutmachung oder Versöhnungsbereitschaft, Zeichen dafür, was jemanden ausmacht. Geschenke stehen für die menschliche Beziehung, sie drücken Gefühle aus.

Deshalb hat in den meisten Fällen ein Problem, wer erst dann über ein Geschenk nachdenkt, wenn der Anlass unmittelbar bevorsteht. Schenken heißt, an jemand denken, sich Gedanken zu machen über die zu beschenkende Person: Wo liegen ihre Vorlieben und Interessen? Worüber hat sie sich bei anderer Gelegenheit gefreut oder erfreut geäußert? Mangelt es ihr gegenwärtig an etwas? Was könnte ihr nützlich sein für die persönliche Entwicklung? Was würde sie sich selbst nie „leisten“?

Solches Fragen hilft immer, ein passendes Geschenk zu finden, besonders aber, wenn Schenken nicht Kür ist, sondern Pflicht oder eine Gewohnheit, der man sich nicht entziehen kann. Joachim Ringelnatz dazu:



*Schenke herzlich und frei.
Schenke dabei
Was in dir wohnt
An Meinung, Geschmack und Humor,
So daß die eigene Freude zuvor
Dich reichlich belohnt.*

Ein wirklich persönliches Geschenk werden Sie kaum in Geschenkeläden finden. Greifen Sie deshalb immer zu, wenn Sie irgendwo etwas sehen, von dem Sie gewiss sind: Das wird sie interessieren, das wird ihm gefallen, das kann sie gut brauchen. Ein Anlass zum Verschenken wird sich finden. Legen Sie sich eine eigene Seite im Notizbuch an, eine Ideenangel. Notieren Sie, wenn Sie beiläufig mitbekommen haben, woran jemand Gefallen hat oder was er gerade vermisst. Oder wenn Ihnen bei der Lektüre eines Buches jemand in den Sinn kommt.

Weihnachten schenken wir einander etwas, weil Gott uns seinen Sohn geschenkt hat. Deswegen legen wir die Geschenke unter den Christbaum oder an die Krippe. So wie es die Drei Weisen aus dem Morgenland mit Gold, Weihrauch und Myrrhe schon getan haben. (Bernhard Riedl)

Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Glaube bewegt

Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen

Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute



beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe,

Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über

100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

3.191Z.m.L.z. Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

In Kavelstorf findet am Donnerstag, dem 26. Januar 2023 um 19 Uhr die Vorbereitungen für den Weltgebetstag und am Freitag, dem 3. März 2023 um 18 Uhr der Gottesdienst statt.

Europäisches Jugendtreffen Taize Rostock Ein Pilgerweg des Vertrauens

Vom 28. Dezember 2022 bis 1. Januar 2023 besuchen uns europäische Jugendliche in Rostock und Umgebung. 2 m² freie Bodenfläche genügen für eine jungen Teilnehmenden. Gastfreundschaft ist für Gastgebende und Gäste eine einzigartige Erfahrung. Es braucht ganz wenig! Herzlichkeit ist viel wichtiger als ein gut ausgestattetes Gästezimmer. Folgendes ist bei einer Unterbringung zu wissen:

1. Die Teilnehmenden benötigen kein Bett, sie bringen Matte und Schlafsack mit.
2. Sie benötigen kein Mittag- und Abendessen, das bekommen sie in der HanseMesse Rostock.
3. Sie brauchen nur 2m², ein einfaches Frühstück und ein offenes Herz.
4. Tagsüber sind die Gäste von 8 bis 22 Uhr außer Haus, um am Programm des Treffens teilzunehmen.

Am 1. Januar essen die Teilnehmenden vor der Heimreise mit den Gastgebenden zu Mittag. Um ihre Gastfreundschaft anzubieten, verwenden Sie bitte das Formular auf www.taizerostock.de oder rufen Sie im Pfarramt an.

Um die Jugendlichen vor Ort zu unterstützen, braucht es auch ein lokales Vorbereitungsteam. Wer mithelfen möchte, möge sich bitte im Pfarrhaus 038208 242 oder unter info@taizerostock.de melden.



Wahl des Kirchengemeinderates

Am Sonntag, dem 27. November 2022, am 1. Advent, werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche neu gewählt. Der Kirchengemeinderat - kurz: KGR - ist das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Ihre Aufgaben sind daher sehr vielfältig. Der Kirchengemeinderat verantwortet die Gestaltung des Gottesdienstes und weiterer Gemeindeaktivitäten, berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für SeniorInnen, Kirchenmusik und Bildung, kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche, fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort, vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit, ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen, verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung, wirkt bei der Besetzung von Pfarr- und anderen Stellen in der Gemeinde mit und trägt die Personalverantwortung und organisiert praktischen Aufgaben wie z.B. Gemeindefeste oder Arbeitseinsätze.

In der Kirchengemeinde Kavelstorf findet die Wahl am 27.11.2022 von 12 bis 15 Uhr im Pfarrhaus statt. Bis zum 26.11.2022 ist die Briefwahl möglich. Die Unterlagen bekommen Sie auf Anfrage im Pfarramt. Rufen Sie an oder schreiben Sie!

Unsere Kandidaten

Sie können 6 der 8 Kandidatinnen und Kandidaten direkt am 27. November 2022 oder per Briefwahl bis zum 26. November 2022 wählen.

Wahlberechtigt ist jedes Gemeindemitglied ab 14 Jahre.

Bei Fragen wenden sie sich ans Pfarramt.

Telefon 038208 242 oder kavelstorf@elkm.de



Jürgen Klodt, 72 Jahre,, Scharstorf, Landwirt, Lebenspartnerschaft, 3 Kinder und 6 Enkelkinder
„Ich kandidiere weiterhin für den Kirchenvorstand, weil ich Spaß und Freude daran habe, die lebendige Kirchen- und Gemeindearbeit in Kavelstorf durch meine aktive Mitarbeit zu unterstützen.“



Sabine Laabs, 60 Jahre, Reez, Krankenschwester, verwitwet, 2 Kinder
„Die Kirchengemeinde Kavelstorf hat mich als Mensch aufgenommen. Einsatz und neue Ideen gehören für mich dazu. Ich möchte mich in dieser lebendigen Gemeinschaft einbringen und die Arbeit vor Ort unterstützen. z.B im Friedhofs- und Gemeindeausschuss.“



René Kulow, 54 Jahre, Klingendorf
Polizeivollzugsbeamter, verheiratet, 3 Kinder
„Ich möchte mich so in der Gemeindekirchenrat einbringen, dass sich alle Bürger angesprochen fühlen.“



Hauke Sievertsen,
49 Jahre, Wiendorf, Ingenieur, verheiratet, 4 Kinder

„Sehr geehrte Gemeindeglieder, ich lebe mit meiner Familie in Wiendorf. Bereits einmal war ich Mitglied des Kirchengemeinderates Kavelstorf und möchte diese Aufgabe sehr gern wieder übernehmen. Ich arbeite als Fachkraft für Arbeitssicherheit und privat engagiere ich mich bei der Erhaltung historischer Bausubstanz. Über Ihre Stimme zur Wahl freue ich mich sehr.“



Kristiane Schmidtke,
49 Jahre, Gölldenitz, Ergotherapeutin, verheiratet, 3 Kinder und 3 Enkelkinder
„Ich möchte meine Freude am gemeinschaftlichen Arbeiten und meine Kreativität dazu nutzen, neue Projekte in der Kirchengemeinde zu planen und umzusetzen. Auch liegt es mir am Herzen, das Gemeindeleben bunt und attraktiv mitzugestalten.“



Iris Wiegand, 53 Jahre, Kessin, Personalreferentin, Lebensgemeinschaft, 1 Kind
„Durch meine Tochter, die hier in Kavelstorf konfirmiert wurde und durch die regelmäßige Teilnahme an Gottesdiensten und Veranstaltungen bekomme ich viel von dem Gemeindeleben mit. Ich möchte daher, dass

unsere Gemeinde weiter eine lebendige Gemeinschaft bleibt, offen, umwelt- und zukunftsorientiert sowie ein gemeinsames Dach für Jung und Alt bietet. Eine Gemeinde, in der man sich wohlfühlt, so wie ich es tue. Glaube leben, heißt für mich Verantwortung übernehmen, gemeinsam an Zielen zu arbeiten. Ich möchte mich dieser

Verantwortung stellen und mich zukünftig im Gemeindegemeinderat engagieren, Altbewährtes mit neu Gewonnenen zu verbinden. Ich würde mich über Ihr Vertrauen freuen.“



Anja Steinhäuser,
45 Jahre, Kavelstorf, Architektin, ein Kind
„Mir ist es wichtig, unsere Kirchengemeinde lebendig zu halten und mit dem Blick nach vorn weiterzuentwickeln und zukunftsfähige Konzepte für alle Generationen und Bereiche zu planen, zu gestalten und zu realisieren.“



Daniel Scheibler,
43 Jahre, Reez, Gemeindepädagoge, verheiratet, 4 Kinder, 2 Enkelkinder
„Ich bin seit 6 Jahren im KGR und arbeite im Bauausschuss mit. Für mich ist Gemeinde etwas Dynamisches, etwas Lebendiges, was von der ehrenamtlichen Mitarbeit lebt. Ich möchte meinen Teil dazu beitragen.“

Sonntag, 27. November 2022	1. Advent 11 Uhr Familiengottesdienst Wahl des neuen Kirchengemeinderates anschließend Adventsmarkt auf dem Pfarrhof und im Pfarrhaus	Kirche
Montag, 28. November 2022	16.30 Uhr Pfadfinder	Pfarrhaus
Dienstag, 29. November 2022	14 Uhr Seniorenadventsfeier 19.30 Uhr Chor	Pfarrhaus Schule

Termine im Dezember 2022

Samstag, 3. Dezember 2022	Wochenschlussandacht 18 Uhr	Kirche
Montag, 5. Dezember 2022	16.30 Uhr Pfadfinder	Pfarrhaus
Dienstag, 6. Dezember 2022	19.30 Uhr Chor	Schule
Mittwoch, 7. Dezember 2022	15.30 Uhr Kindernachmittag	Pfarrhaus
Sonntag, 11. Dezember 2022	3. Advent 10 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst	Kirche
Montag, 12. Dezember 2022	16.30 Uhr Pfadfindergruppe	Pfarrhaus
Dienstag, 13. Dezember 2022	19.30 Uhr Chor	Schule
Sonntag, 18. Dezember 2022	4. Advent 10 Uhr Gottesdienst 17 Uhr Chorkonzert	Kirche Kirche
Samstag, 24. Dezember 2022	Heilig Abend 11 Uhr Krippenspiel 15 Uhr Krippenspiel 16.30 Uhr Christvesper 18 Uhr Christvesper	Kirche Kirche Reez Kirche
Sonntag, 25. Dezember 2022	1. Weihnachtsfeiertag 10 Uhr Gottesdienst	Kirche
Samstag, 31. Dezember 2022	Altjahresabend 17 Uhr Gottesdienst 23 Uhr Friedensgebet anschließend Neujahrsfest mit den Gästen des Taizejugendtreffens	Kirche

Termine im Januar 2023

Sonntag, 1. Januar 2023	Neujahr 11 Uhr Gottesdienst	Kirche
Dienstag, 3. Januar 2023	19.30 Uhr Chor	Schule
Samstag, 7. Januar 2023	Wochenschlussandacht 18 Uhr	Kirche
Montag, 9. Januar 2023	16.30 Uhr Pfadfindergruppe	Pfarrhaus
Dienstag, 10. Januar 2022	19.30 Uhr Chor	Schule
Mittwoch, 11. Januar 2023	15.30 Uhr Kinderkreis	Pfarrhaus

Donnerstag, 12. Januar 2023	18.30 Uhr Kirchengemeinderat	Pfarrhaus
Sonntag, 15. Januar 2023	2. Sonntag nach Epiphania 10 Uhr Gottesdienst	Reez
Montag, 16. Januar 2023	16.30 Uhr Pfadfindergruppe	Pfarrhaus
Dienstag, 17. Januar 2023	19.30 Uhr Chor	Schule
Mittwoch, 18. Januar 2023	19 Uhr Besuchsdienstkreis	Pfarrhaus
Sonntag, 22. Januar 2023	3. Sonntag nach Epiphania 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst Einführung und Verabschiedung der Kirchenältesten	Kirche
Montag, 23. Januar 2023	16.30 Uhr Pfadfindergruppe	Pfarrhaus
Dienstag, 24. Januar 2023	14 Uhr Seniorennachmittag 19.30 Uhr Chor	Pfarrhaus Schule
Mittwoch, 25. Januar 2023	15.30 Uhr Kinderkreis	Pfarrhaus
Donnerstag, 26. Januar 2023	19 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag	Pfarrhaus
Sonntag, 29. Januar 2023	Letzter Sonntag nach Epiphania 10 Uhr Gottesdienst Bibelsonntag „Zwischen Schiffbruch und Aufbruch“	Kirche
Montag, 30. Januar 2023	16.30 Uhr Pfadfindergruppe	Pfarrhaus
Dienstag, 31. Januar 2023	19.30 Uhr Chor	Schule

Termine im Februar 2023

Samstag, 4. Februar 2023	18 Uhr Wochenschlussandacht	Kirche
Sonntag, 12. Februar 2023	2. S. vor der Passionszeit - Sexagesimä 10 Uhr Gottesdienst	Kirche
Sonntag, 19. Februar 2023	Letzter S. vor der Passionszeit - Estomihi 10 Uhr Gottesdienst / Literaturgottesdienst Erri de Luca „Das Gewicht des Schmetterlings“	Reez
Montag, 20. Februar 2023	16.30 Uhr Pfadfindergruppe	Pfarrhaus
Dienstag, 21. Februar 2023	19.30 Uhr Chor	Schule
Mittwoch, 22. Februar 2023	15.30 Uhr Kinderkreis 19 Uhr Andacht Aschermittwoch	Pfarrhaus Kirche
Samstag, 25. Februar 2023	Klausur Kirchengemeinderat	
Sonntag, 26. Februar 2023	1. S. in der Passionszeit - Invokavit 10 Uhr Gottesdienst	Kirche
Montag, 27. Februar 2023	16.30 Uhr Pfadfindergruppe	Pfarrhaus
Dienstag, 28. Februar 2023	14 Uhr Seniorennachmittag	Pfarrhaus
Freitag, 3. März 2023	Weltgebetstag aus Taiwan „Glaube bewegt“ 18 Uhr	

Fertighäuser für gefiederte Gartenfreunde

Ein schöner Garten ist ein Idyll für alle seine Bewohner. Doch bietet er auch wirklich Platz für die Vielfalt der Geschöpfe? Tierfreunde können aktiv etwas gegen die Wohnungsnot in der Vogelwelt tun. Wir erklären, wie es geht.

Die meisten unserer Gartenvögel lebten ursprünglich in lichten Wäldern oder in Wiesenlandschaften mit vielen Bäumen. In diesen Lebensräumen gab es einen hohen Anteil von abgestorbenen Bäumen. Herausgebrochene Äste, morsche Teile des Stammes und seine Verzweigungen ließen Höhlen entstehen. Viele Vogelarten nutzten diese zur Aufzucht der Jungen. In unserer Kulturlandschaft, selbst in naturnah bewirtschafteten Wäldern fehlt ausreichend Totholz. Somit gibt es nicht mehr genügend Nisthöhlen. Der entstehenden Wohnungsnot können Gartenbesitzer und Tierfreunde mit künstlichen Nisthöhlen abhelfen. Das ist ein Beitrag zum Naturschutz, der wenig Aufwand erfordert und meist von Erfolg gekrönt ist. Den kann man später hören und sehen, wenn Meisen, Sperlinge, Rotschwänze oder Stare ihre Jungen aufziehen. Dabei betreiben die Tiere gleich noch Schädlingsbekämpfung: Die Vogelkinderstuben brauchen viel Futter. Berechnungen haben ergeben, dass etwa ein Meisenpaar an seine sieben bis zehn Jungen allein 10 000 Raupen verfüttert.

Die Zeit für den Neubau und das Anbringen von Nistkästen ist jetzt im Winter. Je nachdem, wie mild die Witterung sich in diesen Wochen darstellt, beginnen die Vögel schon bald mit der Suche nach Wohnraum. Manche Gefiederte nutzen die Nisthöhlen auch zum Übernachten, zumal die kahlen Laubbäume derzeit nur wenig Schutz vor Wetter und Feinden bieten. Auch die Reinigung bereits bestehender Nistkästen steht jetzt im Arbeitskalender: Wie die Vogelexperten des Bayerischen Landesbundes für Vogelschutz (LBV) empfehlen, macht man das tagsüber bei Temperaturen um den Gefrierpunkt. Die vorhandenen Kästen werden geöffnet und eventuell darin befindliche Nester des vergangenen Sommers entnommen. Am besten zieht man sich dazu Gummihandschuhe an, um

sich vor Vogelflöhen und Milben zu schützen. Das Nest wird in der Biotonne oder auf einem Laubhaufen entsorgt, der Nistkasten gründlich ausgekehrt. Chemikalien zur Desinfektion sind tabu – denn sie schädigen später nur die gefiederten Bewohner. Auf jeden Fall gilt: Mit dem Entfernen des alten Nestes wird der Neubezug im Frühling gefördert. Nicht gereinigt oder entfernt werden dürfen die Nistplätze von Mauerseglern und Schwalben: Mauersegler brüten immer wieder im selben Nest, Schwalben bessern gerne ein altes Nest aus dem Vorjahr aus und ziehen dahin ihre Küken auf.

Der Bau eines Nistkastens für Höhlenbrüter ist nicht kompliziert. Zunächst werden alle benötigten Holzteile vorgefertigt. Dazu verwendet man unbehandelte Bretter in einer Stärke von zwei Zentimetern, z.B. aus Fichtenholz.

Haus für Höhlenbrüter

Je nach dem Durchmesser des Einflugloches wird dieser Nistkasten von Blau-, Tannen-, Haubenmeise oder dem Sperling genutzt (26 bis 28 Millimeter) oder von Kohlmeise, Wendehals oder Gartenrotschwanz (32 bis 34). Kleiber und Stare bevorzugen 45 bis 50 Millimeter.

Benötigt werden:

Rückwand, 18 x 27 Zentimeter
Vorderwand, 18 x 24 Zentimeter
2 abgeschrägte Seiten, 27 bis 24 x 22 Zentimeter
Boden, 18 x 18 Zentimeter
Dach 24 x 26 Zentimeter
Leiste von 5 x 50 Zentimetern zur Aufhängung
Aluminiumnägel, Kabelbinder oder Bauband

Zusätzlich dazu braucht es Nägel oder Schrauben zum Zusammenbau, zwei Stahlstifte, um die Vorderwand klappbar in den Seiten zu befestigen (wo sich der Stern in der Zeichnung auf Seite 20 befindet), und einen Haken, um die Klapptüre vorne sicher verschließen zu können.

Nach Belieben kann der Kasten von außen bemalt



meisten Vögel gibt der Landesbund für Vogelschutz 1,5 bis 3,5 Meter Höhe an, Stare lieben es höher. In bis zu zehn Metern Höhe soll ihre Kinderstube angebracht sein. An Bäume nageln soll man die Kästen nicht, wenn, dann nur mit einem Aluminiumnagel. Besser ist eine Befestigung mit ein Baumband. Dass es noch sicher trägt und auch den Baum nicht schädigt, kann dann jedes Jahr bei der Nistkastensäuberung überprüft werden.

werden – und wird so zu einer nützlichen Gartendeko. Wichtig dabei aber ist, dass nur solche Lasuren und Lacke gewählt werden, die den Anforderungen für Kinderspielzeug genügen, am besten welche, die biologisch abbaubar sind. Sitzstangen, so die LBV-Experten, sind in den meisten Fällen unnötig, sie helfen lediglich Nesträubern beim Klettern. Der Einflug wird mittig in die Frontseite gebohrt, entweder mit einem dünneren Bohrer mehrmals, so dass es schließlich mit einer Ahle oder Raspel erweitert werden kann oder gleich mit einem Fräser des gewünschten Durchmessers. In den Boden werden noch drei Entwässerungslöcher von je 5 Millimetern gebohrt. Der fertige Nistkasten wird an einer geschützten, wetterabgewandten, eher schattigen Stelle am Haus oder in einem Baum aufgehängt, meist muss also das Einflugloch nach Süden ausgerichtet sein. Die Höhe richtet sich nach der angedachten Vogelart: Für die

Mit den entsprechenden Nistkästen ist der Wohnungsmarkt für die heimische Vogelwelt gerüstet. Aber die Wohnungsgäste wollen auch ernährt werden. Dafür könnte der Hausgarten zum Mini-Naturschutzgebiet werden, in das heimische Sträucher gehören, eine kleine Ecke mit „Unkraut“ oder sogar eine Blumenwiese. Tipps dafür gibt der LBV mit einer Infoschrift für alle, die ihren Garten noch naturfreundlicher gestalten wollen.

Schriften über Vogelfütterung, Nistkastenbau oder fürs „Naturparadies Garten“ gibt es – teilweise gegen Schutzgebühr – beim Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein. www.lbv.de, Anleitung mit Bildern zum Download unter www.der-pilger.de

Hubert Mathes, Quelle: der pilger, www.der-pilger.de, In: Pfarrbriefservice.de

Wiedereintritt in die Kirche

Sie möchten nach einer Zeit des Abstandes oder aufgrund neuer Erfahrungen wieder in die Kirche aufgenommen werden oder denken manchmal darüber nach?

Dann rufen Sie bei mir an und wir machen einen Gesprächstermin aus.

Das Gespräch könnte beratenden, informierenden oder klärenden Charakter haben.

Kontakt:

Telefon 038208 242 oder kavelstorf@elkm.de

Sie können sich auch bei einer Wiedereintrittsstelle unserer Landeskirche informieren.

Siehe www.nordkirche.de/dazugehoeren/kirchenmitgliedschaft/wiedereintreten

Über die kostenlose Info-Service-Nummer 0800 8138138 lassen sich erste Fragen ebenfalls telefonisch klären. Hier sind Pastorinnen und Pastoren für Ihre Anliegen erreichbar.

Kontakt ist in jedem Fall auch über folgende Mailadresse möglich: eintritt@evangelisch.de



Foto: Christoph Puschner

**Einschalten.
Anrufen. Gutes tun!**

Spendengala im ZDF
„Die schönsten Weihnachtshits“
am 8.12.2022 um 20:15 Uhr

Bewahrt unsere Erde

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut.

(1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre

beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Termine, Kreise und Gruppen

Pfadfinder

Jeden Montag 16.30 Uhr bis 18 Uhr (außer in den Ferien) auf dem Pfarrhof.

Kontaktdaten Martin Kruth:
0151/50669441 oder ehrenamt@martinkruth.de

Termine siehe Veranstaltungsüberblick.

Kindertreff

Jeden 2. Mittwoch im Monat 15.30 Uhr bis 17 Uhr

(außer in den Ferien) im Pfarrhaus. Termine siehe Veranstaltungsüberblick!

Jugendtreff

Freitag alle 4 Wochen und nach Absprachen ab 19 Uhr im Pfarrhaus.

Aktuelle Termine: www.autobahnkirche-kavelstorf@elkm.de



Besuchsdienstkreis

Mittwoch, 18. Januar 2023 um 19 Uhr im Pfarrhaus

Chor

Chorprobe ist Dienstag 19.30 bis 21.30 Uhr in der Ev. Grundschule Kavelstorf.

Senioren

Dienstag, 29. November 2022 14 Uhr
Adventsfeier im Pfarrhaus

Bitte bringen Sie eine Lieblingsgeschichte oder ein Lieblingsgedicht mit.

Dienstag, 24. Januar 2023

14 Uhr Jahreslosung 2023

Die Losung für 2023 lautet: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Dieser Spruch aus Genesis 16,13 stammt von einer Frau - von einer Unterdrückten, einer Randfigur der Gesellschaft. Sie heißt Hagar. Erstmals begleitet das Zitat einer weiblichen Bibelgestalt ein ganzes Jahr.

Dienstag, 28. Februar 2023

14 Uhr Weltgebetstag 2023

Ein Vortrag über den Weltgebetstag aus Taiwan mit dem Thema „Glaube bewegt“

Wenn Sie zu den Nachmittagen abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte im Pfarrhaus an. Wir holen sie gerne ab und freuen uns auf ihren Besuch zu unseren Nachmittagen.

Telefon 038208 242

Weihnachtspäckchenaktion 2021

Weihnachten möchten wir in der JVA Waldeck eine Päckchenspendenaktion (Weihnachten im Schuhkarton) durchführen. Gefangene dürfen keine Pakete (weder zu Weihnachten noch zum Geburtstag) von Angehörigen erhalten. Die Gefängnisseelsorge hat für Weihnachten und die JVA Waldeck eine Ausnahmegenehmigung für diese anonyme Spendenaktion erhalten. Das Ziel ist: für jeden Gefangenen ein Päckchen. Diese Aktion ist ein Zeichen für die Inhaftierten, dass sie trotz ihrer Taten, Urteile und Strafen nicht vergessen sind – gerade zu Weihnachten. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dabei mit einer Päckchen- oder Geldspende unterstützen würden.

Vertreter des Anstaltsbeirates, der Anstaltsleitung und die Gefängnisseelsorger*in Frau Ursula Soumagne und Pastor Martin Kühn werden mit Beamten Ihre Päckchen am 24.12. den Gefangenen persönlich überreichen.

Das Päckchen darf enthalten:

- originalverpackten Kaffee, Tee oder Tabak (keine Feuerzeuge o.ä.)
- originalverpackte Süßigkeiten, Gebäck, Hygieneartikel (ohne Alkohol, keine Spraydosen)
- eine Grußkarte (ohne persönliche Angaben wie Adresse, Telefonnr., e-mail Adresse)

Nicht zugelassen sind: berauschende Mittel (z.B. Alkohol, Drogen, Medikamente) Spraydosen, Feuerzeuge, Streichhölzer, Kerzen, brennbare Flüssigkeiten und verderbliche Lebensmittel.

Ihre Päckchen können Sie bis spätestens zum **15.12.** abgeben:

- in der Gemeindeverwaltung, Griebnitzer Weg 2, 18196 Dummerstorf
- in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde,

- Neubrandenburger Str. 5, 18196 Kessin
- in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Zur Kavelstorfer Kirche 3, 18196 Kavelstorf
- in den Kath. Pfarrei Herz Jesu, Häktweg 7, 18057 Rostock (oder den Pfarrbüros)
- in der JVA Waldeck; zum Fuchsbau 1; 18196 Dummerstorf

Bei einer finanziellen Unterstützung dieser Aktion können sie auch spenden auf das Konto:

Nordkirche Hauptbereich 2; IBAN: DE 64 5206 0410 5606 5650 00;
BIC: GENODEF1EK1; Verwendungszweck: „21093000 Weihnachtsspende JVA Waldeck“
Erzbistum Hamburg; IBAN: DE37 4006 0265 0000 0051 51; GENODEM1DKM
Verwendungszweck: 583310/26420 JVA Waldeck

- Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:
- die kath. Gefängnisseelsorgerin Frau Ursula Soumagne, Tel.: 038208-67171; mail: Ursula.Soumagne@jva-waldeck.justiz-mv.de
 - der ev. Gefängnisseelsorger Pastor Martin Kühn, Tel. 038208-67170; mail: Martin.Kuehn@jva-waldeck.justiz-mv.de

Im Namen der Inhaftierten bedanken wir uns bereits jetzt für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

- K. Böcker (Leiterin der JVA Waldeck)
- A. Wiechmann (Bürgermeister)
- D. Stamer (Anstaltsbeirat)
- U.Soumagne/M. Kühn (Gefängnisseelsorger)

Marktplatz der Möglichkeiten

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, sich in unserer Kirchengemeinde zu engagieren. Sie wollen mehr erfahren oder sich engagieren? Rufen Sie an 038208 242 oder schreiben eine Mail: kavelstorf@elkm.



Kirchengemeinderat

die Belange und Angelegenheiten der Kirchengemeinde beraten und entscheiden

1x monatlich findet eine Kirchengemeinderatssitzung statt

Es werden Fachfortbildungsangebote für Kirchenälteste angeboten.

Am 1. Advent 2022 findet die nächste Kirchengemeinderatswahl statt.

Der Kirchengemeinderat bildet verschiedene Ausschüsse. Bei uns gibt es:

Bauausschuss - den Erhalt der Gebäude,

Pfarrhof und Kirche in Blick nehmen

Finanzausschuss - den Haushalt der Kirchengemeinde planen und prüfen

Gemeindeausschuss - vielfältige Gemeindearbeit weiterentwickeln und gestalten

Friedhofsausschuss - Nutzung und Gestaltung des Friedhofes weiterentwickeln

Besuchsdienstkreis

Geburtsbesuche, Kontakte knüpfen und in Verbindung bleiben, Krankenbesuche

Es werden Fortbildungsseminare für Ehrenamtliche angeboten. Der nächster Termin ist Mittwoch, 18.01.2023 um 19 Uhr im Pfarrhaus.

Kindergottesdienst

Geschichten erzählen, Lieder singen, basteln & gestalten

Sie bekommen Unterstützung bei der Vorbereitung und es gibt Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche. Der Kindergottesdienst ist in der Regel am 2. Sonntag im Monat.

Weltgebetstag

Menschen und Länder dieser Welt kennen lernen, mit anderen im Team einen Länderabend gestalten, länderspezifische Speisen vorbereiten

Der Weltgebetstag ist immer am 1. Freitag im März und es macht viel Freude diesen Tag gemeinsam in einer großen Gruppe vorzubereiten. Der nächste Vorbereitungsstermin ist am 26. Januar 2023 um 19 Uhr im Pfarrhaus. Nächster Gottesdiensttermin 03. März 2023 um 18 Uhr

TheaterSpiel

bei Proben und Aufführung unterstützen
Kostüme herstellen
Kulisse / Bühne gestalten und aufbauen
Licht- / Tontechnik bedienen

HandWerken

Arbeitseinsätze auf dem Pfarrhof und in der Kirche, kleine Reparaturen und Bauvorhaben, die Erntekrone oder den Adventskranz anfertigen, im Bauausschuss der Kirchengemeinde mitwirken, den Erhalt der Gebäude, Pfarrhof und Kirche in den Blick nehmen

BackKultur

Backfeste gestalten, regelmäßige Backtreffen
Backhaus und Lehmöfen pflegen, Holz für das Backen

im Bauausschuss der Kirchengemeinde mitwirken

den Erhalt der Gebäude, Pfarrhof und Kirche in den Blick nehmen
Die nächsten Arbeitseinsätze sind am 22.1.2022 im Pfarrhaus und am 19.2.2022 auf dem Pfarrhof.

unser Friedhof

Friedhofseinsätze, Grabpflege, im Friedhofsausschuss mitwirken
Die Nutzung und Gestaltung des Friedhofes weiterentwickeln.

Gemeindebrief

Texte schreiben / Foto's machen, Gemeindebrief gestalten, Korrektur lesen, im Redaktionskreis mitwirken.
Der Gemeindebrief erscheint 4x im Jahr

im Chor mitsingen

die eigene Stimme erklingen lassen, zusammen singen, kleine Auftritte & Konzerte wöchentlich am Dienstag 19:30 Uhr (nicht in der Ferienzeit)



Evangelische Grundschule Kavelstorf

Hallo liebe Leser, an dieser Stelle wollen wir Neuigkeiten aus der Kavelstorfer Grundschule berichten.

„Herzlich Willkommen in der Schulgemeinschaft“ hieß es am 13. August in der Kavelstorfer Kirche. Mit einem Gottesdienst zum Thema „Glaube, Liebe, Hoffnung“ haben wir unsere neuen Erstklässler begrüßt. Anschließend wurden die Zuckertüten gepflückt und das ein oder andere Foto geknipst. Am darauffolgenden Montag öffneten sich die Schultüren wieder, um neu durchzustarten. 18 neue Kinder haben wir begrüßt, darunter 16 Erstklässler.

Im September entstand ein riesiger Staudamm und wurde nach fachmännischer Beratung im Einklang mit unserer Wasserpumpe erschlossen. Nicht immer waren sich alle sofort einig. Doch durch Kompromissbereitschaft unter den vielen helfenden Händen ließ sich das Großprojekt realisieren. Das auch unsere Holzbausteine vielfältig einsetzbar sind, bewiesen unsere Kinder im gemeinsamen Spiel und Erbauen diverse Parcours für Groß und Klein.

In der Kavelstorfer Schul-Imkerei erhielten unsere Kinder hautnah einen Einblick in den Alltag unserer Bienenvölker und die damit verbundene Arbeit eines richtigen Imkers. Herr Linke verteilte fleißig Imkerkleidung und -werkzeuge, um anschließend gemeinsam Erfahrungen und Wissen sammeln zu können.

Neu in diesem Schuljahr ist, dass die Erstis und Zweitis Sachunterrichtsstunde mit Frau Sach und Herrn Kunde haben. Sie bringen den Kindern spannende Themen mit: un-

ser Körper, Bäume oder alles rund um den Schulgarten.

Gleiche Rechte für alle Menschen – das war nur eine der vielen Ideen aus unserer Kinderversammlung zum Weltkindertag. Um es auch für alle sichtbar zu machen, haben wir mit Kreide und viel Fantasie unseren Ideen auf dem Vorplatz der Schule Ausdruck verliehen!

Helle und Leum, die beiden Forschermaskottchen aus dem Kinderforschungszentrum HELLEUM waren am 23. September wieder mit dem Tüfteltheater bei uns zu Besuch. Mit vielen lustigen Experimenten entführten sie uns in die Welt von Archimedes.

Mit einem Anspiel haben einige Kinder dann den Erntedank-Gottesdienst in Kavelstorf unterstützt. Nach dem gelungenen Auftritt war das Lampenfieber verschwunden und auf dem Pfarrhof wurden noch einige Köstlichkeiten ausprobiert, gelacht, gespielt und auch gebastelt.

Nach langer Zeit konnten wir auch wieder persönlich die Kinderuni besuchen.

Beim Thema „Gebärdensprache“ haben wir viele interessante Dinge dazu gelernt.

Eine neue sensorische Motorikstrecke, die sich aus verschiedensten Elementen zusammensetzt, zielt seit Ende September unser Schulhaus und regt zum Ausprobieren an.

Anfang Oktober war es dann wieder soweit. Karten jeglicher Art durften in unserer Aula getauscht werden.

Egal ob Pokemon-Fan oder Ozeanien-Sammler jeder kam auf seine Kosten.

Auch nach dem Sommer gab es viel in unserem Schulgarten zu erledigen.

So wurden gemeinsam von Groß und Klein beispielsweise die Beete abgeräumt, Gemüsepflanzen ausgerissen sowie kompostiert, Samen gesammelt und das Gewächshaus gesäubert. Unser Schulgarten ist somit startklar für die kommende Saison. Aus den vielen bunten Blättern aus unserem Schulgarten wurde eine Laubsammelstelle errichtet, um dort das Blattwerk zu pressen und unserem Hausmeister unter die Arme zu greifen.

Zuletzt wollen wir euch von unserem jüngsten Projekt berichten. Alle Zweit- bis Viertklässler beschäftigten sich zwei Wochen mit unterschiedlichen Materialien zum Thema Mecklenburg-Vorpommern und rundeten dieses Thema mit einem Ausflug nach Rostock ab.

Wie es bei uns weitergeht, erzählen wir euch beim nächsten Mal. Bleibt schön neugierig, eure Kavelstorfer Grundschüler. Wir wünschen euch eine schöne Adventszeit.





Jahreslosung 2023
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“
Genesis 16,13

KONTAKT

Pastorin Eike Borowski und Friedhofsverwaltung
Zur Kavelstorfer Kirche 3
18196 Kavelstorf
Tel./Fax 038208/242
Email: kavelstorf@elkm.de
www.autobahnkirche-kavelstorf.de

Urlaub

30. Januar bis 03. Februar 2023

Vertretung

Pastorin Gerlind-Froesa Schmidt Tel. 038205 13932

In Friedhofsfragen:

Mathias Vogl 015204602900

Bankverbindung Kirchengemeinde

Konto: Ev. Luth. Kirchengemeinde Kavelstorf
IBAN: DE31 5206 0410 0005 3507 43
Bic: GENODEF1EK1
Bank: Evangelische Bank

Impressum

Hrsg. Ev. Luth. Kirchengemeinde Kavelstorf
Auflage: 800 Stück
Druck: GemeindebriefDruckerei

Bildnachweis:

S. 1,23 Evangelische Grundschule; S. 3,5,8,24 Borowski;
S. 20 B.Butzin; S. 4,7,15,17,18,21 pfarrbriefservice.de;
S. 10, 11 privat
